



Löst ein Perlwein den Todesfall Leon?

St. Johann – Eine **Perlwein-Flasche könnte die entscheidende Spur im Fall Leon sein!** Mit einer solchen „Pink“-Flasche war das Tatwerkzeug

de offenbar am 28. August Florian Apler (37) niedergeschlagen, als er gegen 4 Uhr in einem Park in St. Johann/Tirol mit seinem Sohn spazieren war. Während sein Vater be-

wusstlos am Boden lag, muss der behinderte Sechsjährige allein aus dem Buggy geklettert, in einen Fluss gefallen und ertrunken sein (BILD berichtet). In der 0,75-Liter-Flasche, die am Tat-

ort lag, war „Pink Hugo“, ein Schaumwein mit 6,8% Alkohol. Die Polizei hofft jetzt auf Hinweise zu Menschen, die damals in der Gegend eine solche Flasche gekauft hatten.



Ertrunken: der kleine Leon († 6)

Fotos: JÖRG VÖLKERLING, PRIVAT

50 Prozent auf Schokolade!

Die dicksten Rabatte zum Wochenende

Berlin – **Samstag – Zeit für den Wochenendeinkauf!**

BILD verrät die dicksten Rabatte, die exklusiv für Sie ermittelt wurden:



- **Aldi Nord:** Lorenz Nic Nacs, versch. Sorten, 100–125 g, 1,11 statt 1,99 Euro (– 44%)
- **Aldi Süd:** Landliebe Joghurt auf Frucht, versch. Sorten, 150 g, 0,39 statt 0,69 Euro (– 43%)
- **Edeka:** Herta Finesse Schinken oder Putenbrust, 100 g, 1,49 statt 2,49 Euro (– 40%)
- **Kaufland:** Schogetten Schokolade, versch. Sorten, 100 g, 0,59 statt 1,19 Euro (– 50%)
- **Lidl:** Emmi Caffè Latte, versch. Sorten, 230 ml, 1,19 statt 1,99 Euro (– 40%)
- **Netto Markendiscount:** Grünländer Käse, versch. Sorten, 100–140 g, 1,39 statt 2,39 Euro (– 41%)
- **Penny:** Funny-Frisch, versch. Sorten, 90 g, 0,88 statt 1,79 Euro (– 50%)
- **REWE:** Pfanner Ice Tea, versch. Sorten, 21, 0,99 statt 1,99 Euro (– 48%)

Quellen: PROSPEKT-APP KAUFDA (GERHÖRT WIE BILD ZU AXEL SPRINGER) UND SUPERMARKT-APP SMHAGGLE

Wohnmobile und Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de FA

Der palästinensische Mörder setzte sich ins TV – und erhielt 2000 US-Dollar Honorar

Hier spricht der OLYMPIA-KILLER über seine Tat

München, 5. September 1972: Ein Geiselnnehmer auf dem Balkon des Olympischen Dorfes

München – „Ich bin stolz. Stolz auf das, was ich getan habe. Sollte es sich wieder ergeben – ich bin bereit.“ Mit dieser menschenverachtenden Aussage rühmte sich der palästinensische Terrorist Mohammed Safady (69) in der ARD-Dokumentation „Tod und Spiele“, die im September ausgestrahlt wurde.

Er beschreibt keine Heldentat, sondern den brutalen Überfall auf das israelische Olympia-Team während der Spiele 1972 in München. Damals töteten die Terroristen elf Israelis und einen bayerischen Polizisten.

Jetzt kam heraus: Für sein Interview erhielt der Palästinenser 2000 US-Dollar von einer Produktionsfirma, die im Auftrag der ARD filmte. Das berichtete zunächst der „Focus“. Das Honorar an Safady löste bei den Ange-

hörigen der Opfer Entsetzen aus!

Ilana Romano verlor vor 50 Jahren ihren Ehemann, den Gewichtheber Yossef Romano († 32). Die entsetzte Witwe zu BILD: „Ich denke, dass jeder, der Terroristen Geld gibt, sich an einem Verbrechen mitschuldig macht.“ Romano starb als erste der Geiseln, er hatte sich den Angreifern mutig in den Weg gestellt und wurde von Kugeln einer Kalaschnikow durchsiebt – vermutlich drückte Safady den Abzug.

Im Vorfeld der Dreharbeiten hatten die beteiligten Sender SWR, rbb und BR vereinbart, kein Honorar an palästinensische Terroristen zu zahlen. Aber: Der ausführende Produzent räumte mittlerweile ein, 2000 Dollar als Exklusivhonorar an den Terroristen gezahlt zu haben. Eine ARD-Sprecherin beteuerte gestern gegen-

über BILD: „Unsere Redaktionen sind darüber vom Produzenten nicht informiert worden“. Bekannt war, dass „branchenübliche Aufwände, insbesondere für Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen des Interviews mit einem der Attentäter“ von Seiten der Produktion übernommen worden, so die ARD-Sprecherin.

Dieter Graumann (72), ehemaliger Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, zu BILD: „Es ist unmoralisch, würdelos und geschmacklos, wenn ein terroristischer Mörder mit Geld, obendrein noch aus öffentlichen Mitteln, finanziert wird.“

Ilana Romano: „Die Terroristen, die unsere Ehemänner ermordet haben, verdienen ein Gefängnis. Sie verdienen kein Geld.“

Mohammed Safady wurde für seine Taten nie bestraft. (phel, con, aya, hws)



Mohammed Safady (69) feierte in einer ARD-Doku seine Taten

Fotos: RBB/LOOKSFILM, SVEN SIMON, PICTURE-ALLIANCE/DPA



Das Ende der Geiselnahme auf dem Münchener Flughafen Fürstenfeldbruck. In diesem Hubschrauber starben israelische Geiseln



Keks ist etwa zehn Jahre alt, leidet an einer Ataxie (Bewegungsstörung)

Die Meth-Mieze mit den weißen Pfötchen!

Köln – Zum Glück hat Kater Keks sieben Leben. Als die Polizei das Tier in der Wohnung seines drogensüchtigen Besitzers (35) sicherstellte,

hatte er weißes Pulver an den Pfoten. Laut Polizei könnten das Amphetamine gewesen sein! Ob Keks auch „high“ war, konnte nicht festgestellt werden. Der Kater leidet aber unter Bewegungsstörungen, ist fast blind. Was jetzt mit ihm passiert, entscheidet das Veterinäramt. (ts)

Foto: DOMINIK SOMMERFELD

19 Bergsteiger unter Lawine begraben

Neu-Delhi – Bei einem Lawinenunglück im Himalaya-Gebirge sind mindestens 19 Bergsteiger gestorben. Zehn weitere würden noch vermisst, sagte gestern ein Mitarbeiter des indischen Katastrophen-

schutzes. Die Lawine traf das Bergsteiger-Team auf einer Höhe von mehr als 5000 Meter. In einer Gletscherspalte hätte ein Teil der 42-köpfigen Gruppe Zuflucht gesucht. Die Bergungsarbeiten dauern noch an.



MERKE! 4,06 M PASSEN NICHT UNTER 3,50 M ...

Berlin – Der Busfahrer (57) wich von seiner Route ab – und ramnte mit dem Doppeldecker eine Brücke!

Bei dem Unfall abends in Berlin-Steglitz riss das Busdach ab. Drei Fahrgäste und der Fahrer kamen verletzt ins Krankenhaus. Der Fahrer hatte sich aus unklarer Ursache verfahren. Als er dann versuchte, wieder auf die richtige Strecke zu kommen, war da plötzlich die Brücke. Durchfahrthöhe: 3,50 Meter. Zu dumm: Der Bus ist 4,06 Meter hoch.

Foto: SPREPICTURE

Frau aus Haft entlassen und wieder eingesackt

Augsburg – Erst wenige Stunden war eine unbelehrbare Frau (41) in Aichach (Bayern) auf freiem Fuß, als sie beim Diebstahlversuch erwischt wurde. Mit unbezahlten Produkten im Wert von 600 Euro

wollte sie einen Drogenmarkt verlassen, da ging die Alarmanlage los. Angestellte hielten sie fest und übergaben die Frau der Polizei. Sie soll nun einem Haftrichter vorgeführt werden.

Fotos: PICTURE ALLIANCE/DPA, PRIVAT



Fand das Bikini-Bild im Chat gar nicht witzig: Kiymet Göktas (39)

Bikini-Chat gar nicht lustig

GRÜNER KRACH UM DIESEN PO

Saarbrücken – **Parteiinterner Streit um wenig Stoff und ganz viel nackte Haut!** Ralph Nonninger (58), Landesvorsitzender der Grünen Saarland, war mit Freunden im Ägypten-Urlaub. Dort soll er eine WhatsApp-Gruppe mit dem Namen „duda“ erstellt haben. Das Gruppenfoto: ein Frauen-Po im Bikini. Die einzige Einladung in den Chat-

raum landete ausgerechnet bei Kiymet Göktas (39) – Nonningers Stellvertreterin! Die ließ in einer Mail an Parteimitglieder Dampf ab (liegt BILD vor). Brisant: Im Verteiler ist auch die Grünen-Geschäftsführerin Emily Büning (37). Göktas zu BILD: „Dieser Vorfall verstößt gegen die Werte unserer Partei und wurde daher an die

entsprechenden Parteigremien weitergeleitet.“ Und was sagt Nonninger? Er kenne den Chat, bestreitet aber, ihn erstellt zu haben. Ein Ombudsmann soll das Po-Problem jetzt aufklären. Nonninger: „Nächste Woche findet ein Sechsaugen-Gespräch statt. Ich hoffe, es klärt sich dann alles.“ (rst)



Landesvorsitzender Ralph Nonninger (58)



Aufreizend! Dieser Bikini-Po war das Profilbild der WhatsApp-Gruppe

Polizei überführt Einbrecher mit Holland-Bier

Bremen – Ein Einbrecher (24) versuchte in Bremen in ein Mehrfamilienhaus einzudringen, wurde erwischt, kurzzeitig festgenommen und wieder freigelassen. Noch am selben Tag drang der Mann dann mit einem Komplizen in eine Wohnung ein, räumte sie leer und wollte abhauen. Sein Fehler: Er vergaß die Flasche eines niederländischen Bieres in der Wohnung. Als alarmierte Polizisten den Mann kurze Zeit später wieder erwischten, hatte er ein Bier in der Hand – ausgerechnet von der gleichen Marke, wie das Bier in der Wohnung. Festnahme!